

**Kantonsrat**

Parlamentsdienste

Rathaus / Barfüssergasse 24  
4509 Solothurn  
Telefon 032 627 20 79  
Telefax 032 627 22 69  
pd@sk.so.ch  
www.parlament.so.ch

## **Medienmitteilung**

### **BIKUKO spricht sich für ein Aufzeigen von Sparmöglichkeiten im Volksschulbereich aus**

**Solothurn, 24. Januar 2013 – Die kantonsrätliche Bildungs- und Kulturkommission (BIKUKO) erwartet vom Regierungsrat Vorschläge für Einsparungen im Bereich des Qualitätsmanagements an der Volksschule. Auch der Berufsschulsport sowie ein Ausbildungszentrum in Olten waren ein Thema.**

René Steiner (EVP, Olten) bittet in seinem Vorstoss den Regierungsrat aufzuzeigen, wie und mit welchen Konsequenzen Einsparungen von 1 Mio. Franken jährlich im Bereich des Qualitätsmanagements an der Volksschule gemacht werden können. Es gilt, auch im Bereich der Volksschule Sparmassnahmen zu ergreifen, diese sollten aber nicht in erster Linie im Klassenzimmer, sondern beim Qualitätsmanagement vorgenommen werden. Entgegen dem Antrag des Regierungsrates hat die Kommission den Vorstoss als erheblich erklärt. Die Mitglieder der BIKUKO möchten gerne näheren Einblick in diesen Bereich erhalten und sich über eventuelle Konsequenzen solcher Einsparungen orientieren lassen.

Die BIKUKO hat sich auch mit dem Berufsschulsport am Berufsbildungszentrum Solothurn-Grenchen befasst. Es ist vorgesehen, die Berufsschulsportlektionen ab 1. August 2013 in den Räumlichkeiten des neuen Velodromes in Grenchen durchzuführen. Die Mietkosten belaufen sich auf maximal 158'270 Franken pro Jahr. Diese Mietlösung ist weitaus kostengünstiger als ein Neubau. Dieser Meinung war auch die BIKUKO; sie hat der Vorlage zugestimmt.

Im Weiteren hat sich die BIKUKO für einen Beitrag an das Ausbildungszentrum des Auto Gewerbe Verbandes Schweiz in Olten ausgesprochen. Es ist geplant, in diesem Zentrum überbetriebliche Kurse, die einen Bestandteil der beruflichen Grundbildung darstellen, durchzuführen. Die Beteiligung des Kantons beläuft sich auf maximal 850'000 Franken. Die Finanzierung erfolgt aus den Mitteln der Pauschalbeiträge des Bundes.